

Auserwählte, liebe Freunde, Ich wirke in euch mit Macht. Seid Meine kühnen Zeugen in der Welt die nicht erwachen will aus ihrer Stumpfheit; seid wie die Hefe im Teig, die ihn aufgehen lässt, auch wenn ihre Menge klein ist. Seid wie das Korn, das üppig und prächtig wächst, auch wenn das Unkraut wuchert und tückisch ist.

Liebe Freunde, durch euch zeige Ich Meine Macht und Meine Güte.

Geliebte Braut, fürchte nicht, wenn die Feinde jede Meine Festung umzingeln und sie angreifen, begierig sie zu erobern, fürchte nicht, denn Ich, Ich Jesus, wirke in dir mit Macht und in jedem anderen der Mir gehört; mit Mir, dem Sieger, wird jeder Menschen siegreich sein und das Licht wird die Finsternis besiegen.

Du sagst Mir: Liebster, Unendliche Liebe, in der Welt ist noch die dichte Finsternis weit verbreitet, die sich nicht auflösen will, weil die Welt Dein glänzendes Licht nicht annimmt. Die Geschehnisse die häufig in jedem Teil der Welt vorkommen, zeugen von der menschlichen Grausamkeit, die jene der Unmenschen übersteigt. Diese greifen an um sich zu ernähren, sie werden zu diesem Zweck tötlich, aber der Mensch greift oft aus Bosheit an, ohne Grund, nur aus Hass zu seinen Mitmenschen. Angebeteter Jesus, wie kann man vor solchem Grauen gleichgültig und kalt bleiben? Wie kann man nicht, die vom Angriff des schrecklichen feindes vereisten Herzen sehen? Die Heiligste Mutter fleht Dich an, auf dass diese harte und schwierige Zeit bald aufhöre und auf Erden das leuchtende Morgengrauen anbreche, das Morgengrauen ohne Untergang. Angebeteter Jesus, im Inneren der Erde wirkt jeder Tropfen Deines Blutes, aber noch bleibt das neue Pochen verborgen, weil die Zeit noch nicht die volle Reife erreicht hat. Angebeteter Jesus, beschleunige alles und auf Erden höre die Wucht der Ruchlosen auf, die sie zu einem Ort des großen Leids, des großen Schmerzes werden lassen.

Geliebte Braut, wie du richtig verstanden hast, geschieht die Veränderung nur langsam, weil Ich die volle Reife der Ereignisse abwarte. Denke an den Landwirt, der die Früchte erst erntet, wenn sie die volle Reife erreicht haben. Auch Ich, Ich Gott, warte auf jenen Augenblick, Ich sage zu den schönen Seelen die ganz Mein sind, in Meinem Dienste wirken: seit imstande ein wenig noch abzuwarten, bis jede Frucht die reifen muss, reif ist. Was fallen muss, falle und was unreif bleiben muss, bleibe es. Geliebte Braut, denke an die Zeit die vergeht: der Mensch der Erde lebt in der Zeit, pocht in der Zeit, wirkt in der Zeit, nun, Meine geliebte Braut, es ist nunmehr der Augenblick nahe, in dem, nach Meinem Willen, gemäß Meiner Entscheidung, die Zeit stehen bleiben wird und alles was fließt wird für eine Weile reglos bleiben. Dies werde Ich tun und niemand wird etwas hinzufügen oder wegnehmen können: was getan ist, bleibt getan, was vollbracht ist, kann nicht geändert werden, was unvollendet ist, wird nicht mehr vollendet werden können, jeder wird genau das ernten was er gesät hat, nicht mehr, nicht weniger. Denke an einen Sämann der reichlich ausstreut, im Augenblick der Ernte sieht er glücklich seine gelben Ähren sich in der Sonne wiegen. Denke an einen Sämann der wenig ausgestreut hat, er sieht sein armseliges Feld mit wenigen Ähren, er seufzt tief, weint und klagt, aber kann die Lage sich ändern? Kann er Garben über Garben einfahren? Sicher nicht. Was getan ist, ist getan. Denke dann an den Sämann der nichts ausstreuen wollte, im Augenblick der Ernte sieht er die anderen Felder reich an Ähren und seines kahl und öd, was kann er nunmehr tun? Es ist zu spät, er hätte früher daran denken müssen! Geliebte Braut, so wird es jedem Menschen geschehen: wer gut gesät hat, indem er lobenswürdige Werke vollbracht hat, wird Freude von Mir haben; wer Mich mit seinen Werken verherrlicht hat, wird in Meine Unendliche Herrlichkeit eingehen, wer jedoch faulenz hat, wird viel leiden müssen, er wird sein Nichts in den Händen halten und nichts weiteres haben. Geliebte Braut, jeder begreife, dass die Zeit zum Wirken jene der Barmherzigkeit ist, nachdem diese zu Ende sein wird, wird es die Vollkommene Gerechtigkeit geben: jeder wird von Mir gerichtet werden, Ich bin der Vollkommene Richter, Dem jeder Mensch über alles wird Rechenschaft ablegen müssen, geliebte Braut, über alles, auch über ein einziges

unnütz gesprochenes Wort.

Du sagst Mir: Liebster, Unendliche Liebe, jeder Mensch lasse sich von Deiner Barmherzigkeit umfassen und falle nicht in die Vollkommene Gerechtigkeit, traurig wäre sein Ende.

Meine geliebte Braut, Ich will jede Seele mit Meiner Barmherzigkeit umarmen und in ihr Meine Wunder vollbringen, aber wie viele, wie viele, Meine Braut, lehnen Meine Gabe ab?

Du sagst Mir: Deine Gnaden mögen wie dichter, dichter Regen auf die Welt herabfallen und ihr Fluss nicht aufhören, auch wenn die Menschen sehr unwürdig sind, nur so wird ein großer Teil der auf Erden gegenwärtigen Menschheit Heil und Frieden in Dir finden.

Geliebte Braut, Ich sage dir, dass der Fluss noch eine Weile andauern wird, dann wird sich plötzlich, unerwartet, alles ändern. Es wird geschehen wie an einem Tag an dem die Menschen der Erde tausend Pläne schmieden, weil sie ihn heiter und sonnig sehen, plötzlich jedoch bricht ein starkes, unerwartetes Gewitter los und es entkommt nur, wer sich in Sicherheit bringen kann.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, Deine Worte lassen mich beben, ich bitte Dich um eine Vorwarnung vor dem Gewitter, auf dass jeder eine Zuflucht finden kann.

Geliebte, eine Vorwarnung wird es geben, aber kurze Zeit davor. Wer verstanden hat, laufe sofort und bringe sich in Sicherheit und zögere keinen einzigen Augenblick. Geliebte Braut, bleibe freudig in Meinem Herzen, sichere Zuflucht. Bringe der Welt Meine Botschaft und ruhe Dich glücklich in Mir aus. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Ich breite Meine Arme aus, um euch alle aufzunehmen und euch zu Jesus zu führen. Kommt zu Mir, Kinder der Welt, kommt zu Mir, Ich bringe euch zu Meinem Sohn, auf dass ihr glücklich seid und in Frieden. Die ganze Welt mitsamt der Menschheit ist in Meinen Armen, weil Gott es erlaubt. Er will, dass niemand längs des Weges verloren gehe. Kinder der Welt, entscheidet euch alle: kommt zu Mir! Denkt an die Kinder, die freudig in die Arme der Mutter laufen und es sich nicht zweimal sagen lassen. Ich bitte euch, geliebte Kinder, wie jene glücklichen Kinder zu sein, die nicht zögern, sondern sich freudig in die Arme der Mutter werfen, von der sie sich so sehr geliebt fühlen. Liebe Kinder, Mein Herz sehnt Sich nach euch und liebt euch, aber ihr seid noch so kalt und unschlüssig! Kinder der Welt, liebe Kinder, ihr alle seid von Gott erschaffen um in Seinem Lichte zu leben. Gott will euch für Sich haben und wünscht, dass ihr im Frieden des Paradieses seid. Liebe Kleine, Ich rufe euch alle einzeln, Ich rufe euch, um euch zu Ihm zu führen. Jede Seele hat einen vorbereiteten Platz im Paradiese, aber sie kann ihn nicht erreichen, wenn sie nicht will, wenn sie sich nicht einsetzt, wenn sie nicht ihr entschlossenes ja sagt. Geliebte, in diesen Jahren habe Ich euch vieles gesagt, Ich habe euch von der Schönheit des Paradieses gesprochen und vom Glück den die Seelen im Paradiese empfinden. Mein Herz jubelt für jede Seele die sich auf das Paradies vorbereitet, Es klagt aber für jene die sich noch nicht dem Göttlichen Licht öffnen wollen. Gott lässt Mich in besonderer Weise unter euch sein, gerade damit Ich euch in das Paradies führe, dort wo euer Platz bereit steht.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, hilf jeder Seele den erhabenen Plan Gottes über sie zu begreifen, wenn die Menschen sich beeilen zu begreifen, wird das Paradies viele Seelen eintreten sehen und im größten Jubel sein, denn die auf Erden gegenwärtige Menschheit ist gerade zu dieser Zeit zahlreich wie die Sterne am Himmel, Gott hat dies gewollt für Seinen Wunderbaren Plan, aber es gibt viele die sagen: Wenn ich nicht sehe, glaube ich nicht, wenn ich nicht gut begreife, kann ich mich nicht entscheiden. Wie kann man den lieben Brüdern begreiflich machen, dass man sich vertrauensvoll Deinen Armen hingeben muss, ohne zu sehen und ohne gut zu begreifen, nur aus Vertrauen?

Geliebte Kinder, denkt an die Worte die Jesus zum ungläubigen Thomas sprach, der die Finger in die Wunden legen wollte, um zu glauben, Er sagte: Selig, Thomas, selig wer glaubt ohne zu sehen; selig dieser, denn er wird das sehen, an was er geglaubt hat. Geliebte Kinder, bittet Gott um einen starken Glauben, um einen tiefen Glauben, bittet ehrlichen Herzens darum, bittet und Gott wird sicherlich gewähren, klopft an und es wird euch sicherlich aufgetan.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, der Glaube auf Erden, der Glaube an Jesus, ist noch nicht in allen Herzen, wenn alle glauben würden, wäre die Erde bereits ein blühender und duftender Garten. Halte Fürsprache, Süße Mutter, halte Fürsprache für jeden Menschen, auf dass er Gott sein Herz öffne und die Erde bald mit den herrlichsten Blumen erblühe.

Geliebte Kinder, mit dem glühenden Gebet und den Opfern könnt ihr die Gnaden des Heils erlangen, da die Bedürftigen zahlreich sind, braucht es viel Gebet und viele Opfer. Geliebte Kinder, seid tatkräftiger denn je, seid glühend im Gebet und bereit zum Opfer, um die Seelen zu retten. Ich bin bei euch, liebe Kleine und helfe euch, sporne euch an, stütze euch.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria